

Nr. 5. b. D.
16 Feb 1835.

2

13
pag. 1.

Erwähl an dem Prüfungsamt
über die Wirklichkeit der Hochschule

~~während des Jahres 1834-1835.~~
während des Sommersemesters 1834. und Wintersemesters 1834-1835.

A. Bezugszeit der Vorlesungen, welche wirklich besucht wor-
den sind.

Zu neuen Semester Sommer 1834 wurden immatriculirt 46.

Darunter waren

- 7 Theologen.
- 3 Juristen.
- 20 Mediciner.
- 16 Philosophen.

Und unter Übersetzern waren 166.

1. Theologen 22.

ausländisch

22 Schweizer.

darunter

- 2 aus dem Canton Argowau.
- 2 " " " St Gallen.
- 1 " " " Schaffhausen.
- 17 " " " Zürich.

2. Juristen 21.

ausländisch

21 Schweizer.

darunter

- 2 aus dem Canton Argowau.
- 1 " " " Laod.

2 aus dem L. N. Gullau.
 1 " " " " Schwyz.
 2 " " " " Luzern.
 3 " " " " Zug.
 1 " " " " Zug.
 9 " " " " Zug.

3) Mediciere 89.

Jawon

a) 63 Schwyz
 und zwar.

8. aus dem Erentou Aargau.
 1 " " " " Appenzell A. Z.
 2 " " " " Basellandschaftl.
 1 " " " " Baselpadt.
 2 " " " " + Bern.
 12 " " " " St. Gallen.
 4 " " " " Glarus.
 2 " " " " Spesssauen.
 1 " " " " Schwyz.
 1 " " " " Solothurn.
 1 " " " " Luzern.
 6 " " " " Zug.
 1 " " " " Unterwalden.
 1 " " " " Bernst.
 1 " " " " Zug.
 19 " " " " + Zug.

b) 26 aus Landen.

2 aus dem Goy Surozghum Baden
 5 " " " " Dönnigwilig Luzern.
 1 " " " " Spesssauen.
 1 " " " " Ggl. Land.
 2 " " " " Brantwilt.

1. Vorlesung der Hülman, Prof. Dr. Hitzig.
 2. Vorlesung der Vorlesung des Jahres. Inoffiziel.
 3. Vorlesung in der H. 2. Prof. Dr. Hitzig.
 4. Organische Vorlesung der Organischen Chemie Prof. Dr. Doherty.
 5. Vorlesung des Vorleses Pauli, an der Universität. Prof. Dr. Doherty
Hilfsprof.
 6. Vorlesung der physik. Chemie und Physik 2^{te} Hälfte, Prof. Dr. Doherty.
 7. Vorlesung des Labors Pauli, Privatdozent Dr. Doherty.
- Die Zahl der Zuhörer in allen Kollegien war 68.

In der Staatswissenschaft wurden von 20 angestrebten
Kollegien 8 besucht:

1. Vorlesung in der gesamten Staatswissenschaft Prof. Dr.
von Löw.
 2. Vorlesung ^{der} Jurisprudenz des vörmaligen Prof. Dr.
Blumhagen.
 3. Allgemeine Staatswissenschaft, Dr. Doherty.
 4. Handels = Recht = und Verwaltung, Prof. Dr. von Löw.
 5. Deutsch und schweizerische Staats- und Verfassungsgeschichte derselben.
 6. Germanische deutsche Verfassung. Dr. Doherty.
 7. Einleitung. Dr. Doherty.
 8. Germanische deutsche Einleitung. Dr. Doherty.
- Die Zahl der Zuhörer in allen Kollegien war 42.

In der Medizin wurden von 24 angestrebten
Kollegien 20 besucht.

1. Prolegomena zur Medizin der Medizin Prof. Dr. Doherty
Walber.
2. Anatomie und Physiologie, Prof. Dr. Doherty.

3. Anatomie, Prof. Dr. Jansen.
4. Physiologie Anatomie Professor. Dr. Godes.
5. Physiologie des Menschen, Prof. Dr. Obau.
6. Vergleichende Physiologie, Prof. Dr. Bischof.
7. Allgemeine Geschichte der menschlichen Abkunft mit Nutzen Prof. Dr. Lohmeyer & Leber.
8. Pharmakologie, Dr. Gmelin.
9. Allgemeine Chirurgie, Prof. Dr. von Jönniger.
10. Spezifische Medizin. Ingselben.
11. Specielle Pathologie und Therapie, Prof. Dr. Späthlin.
12. Über die spezifischen Krankheiten. Ingselben.
13. Hygiene und praktische Chirurgie. Dr. Lohmeyer = Zwilling.
14. Operationen ders. Ingselben.
15. Ophthalmologie. Dr. v. Meuwalt.
16. Praktische Zahnheilkunde Prof. Dr. Späthli.
17. Zahnheilkunde an Kindern. Ingselben.
18. Medicinische Klinik. Prof. Dr. Späthlin.
19. Chirurgische Klinik Prof. Dr. Lohmeyer = Zwilling.
20. Zahnärztliche Klinik Prof. Dr. Späthli.

Die Zahl der Lehrer in allen Collegien war 27.

In der Philosophie werden von 52. unabhängigen Collegien 23 gehalten:

1. Allgemeine Geschichte in der Philosophie Prof. Dr. Lohmeyer.
2. Logik. Ingselben.
3. Geschichte der Philosophie des Alterthums. Ingselben.
4. Philosophische Begründung der Principien der Naturwissenschaftlichen Zweig der Naturwissenschaften Professor Dr. L. Duntz.
5. Vorlesungen über die philosophische Grammatik Prof. Dr. Giltzig.
6. Griechische und lateinische Metrik. Dr. Winkler Prof. Gymn.
7. Ciceros Proceratibus P. Vogel, Privatdozent
8. Platons Gorgias und Protagoras Dr. Winkler Prof. Gymnasii.

9. Mathews Pfänders, P. Wigulin, Privatdozent.
 10. Sprachlehre der lateinischen Litteratur und Uebersicht der Sprachlehre der Philologen Prof. Dr. v. Orelli.
 11. Naturwissen Stellen des Lucianus, Prof. Dr. v. Orelli.
 12. Sprachlehre der vornehmlichen Litteratur, Prof. Dr. v. Löw.
 13. Sprachlehre der Drey Jahre, Prof. Dr. Schölk.
 14. Cours de lecture française, Chevalier Sangrain.
 15. Dreyer Sprachlehre bis zur Disjunktion bei Arbin, Prof. Dr. v. Orelli.
 16. Uebersicht und Kritik der Litteratur der Gegenwart, Prof. Dr. Gottling.
 17. Naturgeschichte 2^{te} J. Prof. Dr. Ober.
 18. Zoologie, Prof. Dr. Esling.
 19. Grundzüge der Botanik. B. Guss, Privatdozent.
 20. Zoologie, Dr. Eberl, Beobachtung an der Judenschule.
 21. Populärnaturgeschichte. Prof. Dr. Löw.
 22. Botanik der unterschiedlichen Verbindungen der Pflanzen und Thierwelt. Derselbe
 23. Praktische Übungen im Laboratorium. Derselbe.
- Die Zahl der Zufüsse in allen Söllingen war 161.
- | | | | | | | |
|---------------------|--------|-----------|-----------|-----|------------|-----------------|
| Spezialer Söllingen | wurden | überprüft | befristet | von | 68 | } Zu-
sammen |
| Freier | " | " | " | " | 42 | |
| Medizinische | " | " | " | " | 271 | |
| Philosophische | " | " | " | " | 161 | |
| | | | | | <u>542</u> | |

Abgaben sind 33.

Zuologen	1.
Freier	11.
Mediziner	16.
Philosophen	5.
	<u>33</u>

a. Hydrologia

1. aus dem E. Caru.

b. Junifera

2 aus dem Erntou Bergu.

- 1 " " " Erntou.
- 2 " " " St Gallen.
- 1 " " " Schwyz.
- 2 " " " Zug.
- 1 " " " Zug.
- 2 " " " Züri.

c. Medicina

ausfuhr:

- 2. aus dem E. Caru.
- 4. " " " St Gallen.
- 2. " " " Glarus.
- 1 " " " Solothurn.
- 1 " " " Schwyz.
- 3 " " " Züri.
- 2 " " " Rönigwil Cajron.
- 1. " " " Gutzwiller Holstein.

d. Philosophia

- 1. aus dem E. Caru.
 - 1 " " " Schaffhausen.
 - 1 " " " Zug.
 - 1 " " " Züri.
 - 1 " " " Gutzwiller Holstein.
-

Jan 2^{ter} Samstags d. Winter 1834/1835. wurden untersucht
31. von insgesamt 2.

Insamtur waren

- 2 Zoologen
- 5 Juristen
- 18 Mediciner.
- 8 Philosophen

Studien überfucht waren 166.

1. Zoologen 22.

Darvon

a) 20 Schweizer
wäplich:

- 3 aus dem L. Arveyer.
- 1 " " " St. Gallen.
- 1 " " " Schaffhausen.
- 16 " " " Genéve.

b) 2 Ausländer aus Gienéve in Guffen.

2. Juristen 19:

Darvon

a) 16 Schweizer
wäplich:

- 1. aus dem Canton Arveyer.
- 1 " " " Genéve.
- 2 " " " St. Gallen.
- 2 " " " Schaffhausen.
- 1 " " " Gienéve.
- 1 " " " Gienéve.
- 8 " " " Gienéve.

b) 3 Ausländer.

- 1. aus dem Königreich Savoyen.
- 2 " " " Guffen.

3. Mindiana 90.

a) 58 Dichtungen
unvollst.

- 6 aus dem Armenien.
- 1 " " " Aegypten a. V.
- 2 " " " Bayern a. V.
- 1 " " " Bayern a. V.
- 2 " " " Bayern a. V.
- 9 " " " Bayern a. V.
- 4 " " " Bayern a. V.
- 1 " " " Bayern a. V.
- 2 " " " Bayern a. V.
- 2 " " " Bayern a. V.
- 1 " " " Bayern a. V.
- 6 " " " Bayern a. V.
- 1 " " " Bayern a. V.
- 3 " " " Bayern a. V.
- 17 " " " Bayern a. V.

b) 32 Arten

- 3 aus dem Großherzogtum Baden
- 4 " " Königreich Bayern
- 1 " " Großherzogtum Hessen
- 1 " " England
- 9 " " Frankreich
- 1 " " Italien
- 2 " " Preußen
- 2 " " Großherzogtum Hessen
- 1 " " Großherzogtum Baden
- 1 " " Großherzogtum Baden
- 1 " " Preußen
- 1 " " Preußen
- 1 " " Preußen
- 9 " " Preußen

4) Philosophen 32.

a) 29 Dichtungen

- 2 aus dem Armenien
- 1 " " Bayern

- 2 aus dem Erlauben Glaruz.
- 1 " " " " Grunbachstr.
- 7 " " " " Ruzgand.
- 16 " " " " Zuzig.
- b) 3 Erlauben.
- 1 aus dem Grosprozeßem Wurtemberg - Schwab
- 1 " " " " Puffen
- 1 " " " " dem Leuzinger Wurtemberg.
- 5.) Erwähnen 3 wäpulis alle dings daz aus dem Leuzinger Wurtemberg.

In der Theologie wurden von 19 unabhängigen Kollegien 10 beaufst.

- 1. Theologie die und Profissa der Theologischen Wissenschaften Prof. Dr. Herzog.
 - 2. Hebräisch = jüdische Archäologie Prof. Dr. Hitzig.
 - 3. Soblerung des Grot und Joseph. Derselbe.
 - 4. Übung in Soblerung aus wäpulis Halmann Derselbe.
 - 5. Theologie der daz in der Formalia Buchsetzung Prof. Dr. Kellig.
 - 6. Soblerung des in der Einigkeit und die Einigkeit Prof. Dr. Herzog.
 - 7. Soblerung der beiden Einigkeit in die Einigkeit Freinadverant. Weiss.
 - 8. Offit von St. Swaigen, Freinadverant.
 - 9. Theologische Profissa der in der Religion u. daz Prof. Dr. Kellig.
 - 10. Theologische Logik u. daz in der Gulten Derselbe.
- Die Zahl der Zuspöner in allen Kollegien war 199.

In der Naturwissenschaften wurden von 20 unabhängigen Kollegien 10 beaufst.

- 1. Theologische Profissa in der Naturwissenschaften.
 - 2. Theologische Profissa in der Naturwissenschaften. Dr. Wailand.
 - 3. Theologische Profissa in der Naturwissenschaften, Prof. Dr. Fall.
 - 4. Theologische Profissa, Prof. Dr. Lehmann.
 - 5. Theologische Profissa mit praktischer Arbeit auf Fundamenten. Derselbe.
 - 6. Theologische Profissa in der Naturwissenschaften, Prof. Dr. Fall.
 - 7. Theologische Profissa in der Naturwissenschaften, Prof. Dr. Fall.
 - 8. Theologische Profissa in der Naturwissenschaften, Prof. Dr. Fall.
 - 9. Theologische Profissa in der Naturwissenschaften. Dr. Wailand.
 - 10. Theologische Profissa in der Naturwissenschaften. Dr. Wailand.
- Die Zahl der Zuspöner in allen Kollegien war 46.

In der Medizin wurden von 22 unabhängigen Collegien beauftr. 18.

1. Anatomische Anatomie. Prof. Dr. Damm.
2. Ophthalmologie und Otorhinologie Prof. Dr. Godt.
3. Physiologie des Menschen Prof. Dr. v. Jena.
4. Allgemeine Anatomie Prof. Dr. J. Siedler.
5. Pharmazie, Prof. Dr. Siedler.
6. Spezielle Chirurgie mit allen Prof. Dr. Langer - Gellert.
7. Pharmazie Prof. Dr. Siedler.
8. Medizinische Diagnostik Prof. Dr. Siedler.
9. Pathologie Prof. Dr. Siedler.
10. Spezielle Pathologie und Therapie Prof. Dr. Siedler.
11. Medizinische Klinik Prof. Dr. Siedler.
12. Chirurgie Prof. Dr. Langer - Gellert.
13. Chirurgische Klinik Prof. Dr. Siedler.
14. Zahnheilkunde Prof. Dr. Siedler.
15. Zahnheilkunde Dr. L. Wagner, Privatdozent.
16. Geburtshilfe, Prof. Dr. Siedler.
17. Hebammen am Frauen Prof. Dr. Siedler.
18. Geburtshilfliche Klinik Prof. Dr. Siedler.

In Zahl der Professoren in allen Collegien war 247.
In den Übungen wurden beauftr. von 21.

In der Philosophie wurden von 18 unabhängigen Collegien beauftr. 17.

1. Philosophie Prof. Dr. Lohmeyer.
2. Logik Prof. Dr. Lohmeyer.
3. Naturphilosophie Prof. Dr. Lohmeyer.
4. Aristoteles Einleitung zum 1. Buch d. Metaphysik, Prof. Dr. Lohmeyer, Privatdozent.
5. Sophokles Oedipus auf Kolonos, Dr. H. H. H. H., Prof. Dr. Lohmeyer.
6. Cicero 40. Briefe an Cato Prof. Dr. Lohmeyer.
7. Erklärung der Phänomene des Lebens Prof. Dr. Lohmeyer.
8. Übungen in philosophischen Dingen Prof. Dr. Lohmeyer, Prof. Dr. Lohmeyer.
9. Schulprogramm der philosophischen Fakultät Prof. Dr. Lohmeyer, Prof. Dr. Lohmeyer.
10. Übungen der Physik Prof. Dr. Lohmeyer.
11. Damm Mathematik, Dr. G. G., Prof. an der Jurisprudenz.
12. Differential- und Integralrechnung Prof. Dr. Lohmeyer.
13. Übungen aus der analytischen Geometrie Prof. Dr. Lohmeyer.
14. Naturgeschichte Prof. Dr. Lohmeyer.
15. Über die Pflanzenfamilien C. G., Privatdozent.
16. Zoologie Prof. Dr. Lohmeyer, Privatdozent an der Jurisprudenz.
17. Anatomie und Experimentelle Physik A. W., Privatdozent an der Jurisprudenz.

In Zahl der Professoren in allen Collegien war 142.

Philosophische	Lehrjahre	während	der	Studienzeit	aus	189.	Zusammen
Juristische	"	"	"	"	"	46	"
Medizinische	"	"	"	"	"	247	"
Philosophische	"	"	"	"	"	149.	"
						<u>557.</u>	
Die Praxis = Übungen						haben	ausgemacht
						20.	
						<u>578.</u>	

Abgrenzung sind 33.

Philosophie	1.
Juristik	5.
Medizin	23.
Philosophie	4.
	<u>33</u>

1) Philosophie

1. aus dem Latein Griech

2) Juristik

3 aus dem Latein Griech.
 1 " " " Aegypten.
 1 " " " Assyrien.

3) Medizin

a. 16. Erkrankungen, nämlich:

- 2 aus dem Latein Aegypten.
- 1 " " " Babylonien.
- 2 " " " Assyrien.
- 2 " " " Griechenland.
- 1 " " " Persien.
- 3 " " " Arabien.
- 1 " " " Indien.
- 4 " " " China.

b. 7 Arten sind zu nennen

- 1. aus dem Griechischen dem Latein.
- 2. " " " dem Griechischen dem Latein.
- 1. " " " dem Griechischen dem Latein.
- 1. " " " dem Griechischen dem Latein.
- 1. " " " dem Griechischen dem Latein = dem Griechischen.
- 1. " " " dem Griechischen dem Latein dem Griechischen.

~~Wintersemester 1832~~
1834.

~~an Jansen'schen Geschenken 236 Gr.~~
~~an Jansen'schen Geschenken 192 ,~~

Wintersemester 1834.

an Jansen'schen Geschenken = Spesen 326 Gr.
an Jansen'schen Geschenken 492 ,

Wintersemester 1834.
1835.

an Jansen'schen Geschenken = Spesen 176 Gr.
an Jansen'schen Geschenken 200 ,

Die Ausgaben für die laufenden Ausgaben betragen.

1. Semester	180 fl.
2	370
1. 3	215
2. 4	90

Die größten Summen des auf den Zweck der Gewinnung der
Vervollständigung des Dings, der Wissenschaft und der medizinischen
Kultur, von den Mitgliedern, dem Vorstand der Medizinischen
Fakultät, von dem Vorstand der Universität, welche sich auf
an Jansen'schen Geschenken

Es wird vom Senat und dem Verwaltungsrath die
Bach
genügend bekämpft. Das ist die Aufgabe der
Die Fortsetzung eines neuen Vorlesungsplans und einer
nein über die Vorlesungsplan beschließen.

Die Vorlesungen im Allgemeinen durch befristete
Lernen sehr gefördert worden, so wird die Fortsetzung der
Stabs-Gebäude sehr zu wünschen.

Die Bibliothek besteht aus 87 1/2 Vorlesungs-
Lernern für die Universitäts-Bibliothek werden
praktisch für 800 Gr.

Don
at Lohse J. 3.

Prinz von 16. - July 1835

Laut Notizen im Staatsarchiv betrug die Zahl der
Auditorien im W. S. 33/34 30

Notiert d. 29. I. 1908.
Rügger.

Für wortgetreue Abschrift
Der Staatsarchivar

12. 7. 1935

B. Hauser

